Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **38 (1980)**

Heft 178

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

38. Jahrgang
38e année
Nr. 178, Juni 1980
No. 178, juin 1980

Seiten 71—106
pages 71—106

ORION

Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Revue de la Société Astronomique de Suisse

Inhaltsverzeichnis / Sommaire

CLAUDE BARAMBON et MICHÈLE JOUSSON: La détermination de la composition chimique des étoiles 74

ARNOLD BENZ: Sonnenforschung mit Radiowellen an der ETH 77

ANDREAS TARNUTZER: Die neue Sternwarte Hubelmatt in Luzern 78

ROBERT WIRZ: Reise der SAG in die Vereinigten Staaten von Amerika 82

Astronomie in der Schule 85

Neues aus der Forschung · Nouvelles Scientifiques

O. WALTHERT: NASA plant Kometensonde zu Halley und Tempel 2 86

Mitteilungen/Bulletin/Communicato 3/80

Astronomische Gesellschaft Schaffhausen 87/ 9
25 Jahre Astronomische Gesellschaft Luzern 87/ 9
Schwan/Cygnus 88/10
Adressen Schweizerische Astronomische Gesellschaft 90/12

Neues aus der Forschung · Nouvelles Scientifiques

OB — Assoziationen, Supernovae und der Ursprung kosmischer Strahlung 91
Elektrischer Ursprung der Ausbrüche auf Io 92

Der Beobachter · L'observateur

JOCHEN BÖING: GRF — Der geheimnisvolle Fleck des Jupiter 93
Sonnenfleckenrelativzahlen 96
Sonne, Mond und innere Planeten/ Soleil, Lune et planètes intérieures 96

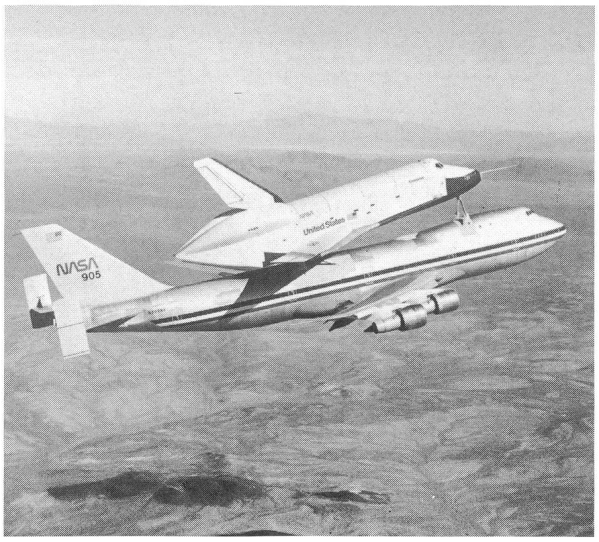
Fragen/Ideen/Kontakte · Questions/Tuyaux/Contacts

Sonderbare Sternspuren auf einer Langzeitaufnahme . . 97
Zentrierung von Refraktoren 97
Komet Bradfield 1979 l/ORION-Zirkular 98
Comète Bradfield 1979 l/Circulaire ORION 99
Korrigenda 99
5. GV der IUAA 99

Astro- und Instrumententechnik · Technique instrumentale

A.H. KLEYN: Die Justierung parallaktischer Montierungen mit Hilfe von Taschenrechnern 100
Neue Lösungsmöglichkeiten für Kleinsternwarten 102
Bibliographie 103
An- und Verkauf 103

Titelbild / Couverture



Seit nunmehr zwei Jahren wird der Starttermin für den Space Shuttle von Monat zu Monat in die Zukunft verschoben. Es tauchen immer wieder neue Probleme auf. Die Shuttle-Ingenieure stellten fest, dass Tausende von Schutzziegeln auf dem weissen Teil des Shuttle nicht richtig montiert sind. Im weiteren müssen von den total 24 100 schwarzen Hochtemperaturziegeln wahrscheinlich deren 10 000 ersetzt oder neu montiert werden.

Nach wie vor ungelöst sind auch die Probleme mit den Triebwerken des Space Shuttle. Der letzte Misserfolg des Zündversuches mit dem Shuttle-Hauptantriebssystem wurde durch eine schlecht geschweisste Verbindungsstelle verursacht.

Bei der NASA hat man sich in der Zwischenzeit damit abgefunden, dass der Space Shuttle weder im kommenden Sommer noch Herbst startbereit sein wird. Das Haupttriebwerk soll nochmals einem Qualifikationstest unterworfen werden. Der Starttermin liegt dadurch irgendwann zwischen November 1980 und März 1981.

Von der NASA und ESA wurden nun 37 Experimente für die erste Spacelabe-Mission ausgewählt und bestätigt. Es sind folgende Gebiete dabei vertreten: Atmosphären-Physik und Erdbeobachtungen, Plasma-Physik im Weltraum, Material-Wissenschaft und -Technologie, Astronomie und Sonnenphysik sowie schliesslich Bio-Astronautik.

Der erste Spacelabflug ist für Ende 1982 vorgesehen. Die Namen der ersten Spacelab-Astronauten sollten im Juni 1980 bekanntgegeben werden.